

Stadt Östringen

Satzung

über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Röte III“

Aufgrund § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 13 BauGB und § 4 der Gemeindeordnung (GO) hat der Gemeinderat der Stadt Östringen am 19. Mai 2004 im vereinfachten Verfahren die

1. Änderung des Bebauungsplanes „Röte III“

als

Satzung

beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes ist aus der Planzeichnung Anlage I vom 5.3.2004 ersichtlich.

§ 2 Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus den

Zeichnerischen Festsetzungen -Planzeichnung M 1:1000- vom 5.3.2004
(Anlage I).

Beigefügt ist eine Begründung (§ 9 Abs. 8 BauGB).

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

ausgefertigt:

Östringen, den 24. Mai 2004

Muth

Bürgermeister

